

Hockey: TSVMH-Herren starten in die Hallen-Bundesliga / Nur noch vier Feldspieler

Auftakt mit neuen Vorzeichen

MANNHEIM. Am Samstag startet die die Hallenhockey-Bundesliga in die neue Saison. Im Blickpunkt steht dabei in der Südgruppe der Herren am Samstag (17 Uhr) die Partie des TSV Mannheim Hockey gegen den SC Frankfurt 1880. Die Konkurrenz steigt erst eine Woche später ins Punktspielgeschehen ein.

„Dementsprechend wird dieses Auftaktspiel sicher auch von den anderen Süd-Teams aufmerksam beobachtet – schließlich ist es ja das erste Erstligaspiel unter der neuen Fünf-gegen-Fünf-Regel“, rechnet TSVMH-Coach Uli Weise mit Kiebitzen aus anderen Klubs. „Vielleicht ist es ganz gut, dass wir zuletzt die beiden Spiele beim OB-Turnier gegen den SC 80 verloren haben. Damit weiß jeder, dass wir am Samstag sowohl defensiv als auch offensiv mehr tun müssen“, sagt Weise.

„Worüber uns die Vorbereitungsspiele keinerlei Aufschluss gegeben haben, ist die neue Situation mit den Gelben Karten, weil in den Tests noch keine gegeben wurden“, rechnet Weise damit, dass sich die mit Zeitstrafen behafteten gelben Kartons bei nur noch vier Feldspielern und einem Torwart noch deutlicher

auf den Spielverlauf auswirken werden, als bisher. Die Trainingsmöglichkeiten haben sich bei den Schwarz-Weiß-Roten zuletzt enorm verbessert und am Samstag (14 Uhr) wird die Trainingshalle TSVMH Arena 02 im Josef-Bußjäger-Weg nun auch offiziell ihrer neuen Bestimmung übergeben.

Die TSVMH-Damen testen ebenso wie die Damen des Mannheimer HC am Samstag beim Vorbereitungsturnier in Gau-Algesheim, an dem auch die niederländische Nationalmannschaft teilnimmt, noch einmal ihre Form.

„Am Samstag wird die Damen mein Co-Trainer Tobias Stumpf betreuen, aber am Sonntag (14 Uhr) zum zusätzlichen Testspiel gegen die Niederlande bin ich da“, konzentriert sich Weise am Samstag voll auf das Herrenspiel. *and*



TSV-Trainer Uli Weise ist gespannt auf die neue Saison in der Halle. BILD: BINDER